



TOURENBERICHT

Veranstaltung: Wanderung St. Georgen/Gusen

Datum: 26.04.2014

Organisator: Wosmik Gerhard

Teilnehmer: 14

Wetter: Sonnig

Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:

Um 13 Uhr fahren wir mit den Autos nach St. Georgen/Gusen zum Friedhofsparkplatz. Beginn der Rundwanderung des Marktweges zwischen Friedhof und Volksschule. Hinab zum „Oberer Markt“, den Köhlerweg und Trog hinauf auf eine Anhöhe, von der sich erstmals schöne Ausblicke über den Markt und die Nachbargemeinde Luftenberg ergab. Durch ein kleines Waldstück bergab zur Lungitzerstraße, die Gusen bei der Mühle querend zum Freibad. Durch das Viadukt und über verschlungene Wiesen –und Waldpfade hinauf nach Staffelberg. Rast beim Bankerl mit Blick auf St. Georgen. Wir wählten nun eine andere Route, die vorbei am Reiterhof hinauf Richtung Kruckenberg und beim zweiten Bauernhaus rechts Richtung Höhenweg führte. Durch den Wald zum Bauernhaus aufwärts, die Langenstein Straße querend nach Kirchberg zum Frankenmarkter Kircherl. In dieser wurden im Bauernkrieg am 12.Mai.1636 300 Aufständische, welche Zuflucht suchten, niedergebrannt. Nachdem Einige wenig oder nichts zu trinken mithatten, besorgte Gerhard bei der Bäuerin Most und Mineralwasser. Weiter gingen wir bergab über die Stacherlsiedlung zur Bundesstraße B3. Nachdem der Durst noch nicht ganz gestillt war, kehrten wir im Aktiv-Park Restaurant „Sam“ ein. Nach dieser Stärkung gingen wir auf unsere Route zurück und gingen über die Trasse der Schlepfbahn (auf dieser wurden die für den unterirdischen Stollenbau benötigten KZ-Häftlinge vom Lager Gusen herbei transportiert und auf diese befand sich auch ein Gleisanschluss nach Mauthausen. Nach dem Viadukt der Summerauerbahn links und dann rechts aufwärts über die Stollen der ehemaligen Flugzeugindustrie (Messerschmitt Düsenjagdflugzeug), an die noch der Einfahrtstollen erinnert, zurück zum Parkplatz.
Gehzeit 3 ¼ Std. Weglänge ca.14km.

